

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates
der Stadt Kirchberg vom 11.07.2024

im Ratskeller der Verbandsgemeinde Kirchberg, Marktplatz 5, 55481 Kirchberg

Anwesend:

Werner Wöllstein	Stadtbürgermeister als Vorsitzender
Peter Weber	1. Beigeordnete und Ratsmitglied (ab TOP 4)
Manfred Kahl	1. Beigeordneter und Ratsmitglied (bis TOP 4)
Manfred Kahl	2. Beigeordneter und Ratsmitglied (ab TOP 5)
Katharina Monteith	3. Beigeordnete und Ratsmitglied (bis TOP 5)
Ernst Ludwig Klein	3. Beigeordneter und Ratsmitglied (ab TOP 6)
Dr. Hans Dunger	Ratsmitglied
Johannes Elter	Ratsmitglied
Jonas Graeff	Ratsmitglied
Roberto Ianitelli	Ratsmitglied
Linda Kemmer	Ratsmitglied (ab TOP 4)
Christian Lauer	Ratsmitglied
Maren Michel	Ratsmitglied
Katharina Monteith	Ratsmitglied (ab TOP 6)
Eric Müller	Ratsmitglied
Horst Reuther	Ratsmitglied
Angelika Schwaab	Ratsmitglied
Jürgen Tappe	Ratsmitglied
Helga Wehmeyer-Bug	Ratsmitglied
Axel Weirich	Ratsmitglied
Sascha Wieß	Ratsmitglied
Rudolf Windolph	Ratsmitglied

Es fehlten entschuldigt:

Bodo Kunz	Ratsmitglied
-----------	--------------

Von der Verwaltung anwesend:

Sabine Bonn, Verbandsgemeinde als Schriftführerin

Ferner anwesend:

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21.55 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

TOP 1 – Verpflichtung der Ratsmitglieder

Der Vorsitzende verpflichtete nach § 30 Abs. 2 GemO die anwesenden Ratsmitglieder des am 09. Juni 2024 neugewählten Stadtrates namens der Stadt Kirchberg durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

TOP 2 – Genehmigung der Niederschrift über die öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.05.2024

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 22.05.2024 wurde in der vorliegenden Fassung nicht beanstandet.

TOP 3 Ernennung des urgewählten Stadtbürgermeisters

Der erste Beigeordnete Manfred Kahl händigte Werner Wöllstein die Ernennungsurkunde aus. Die Vereidigung und die Amtseinführung entfielen aufgrund der Wiederwahl.

TOP 4 – Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des 1. Beigeordneten der Stadt Kirchberg

Hierzu wird auf die besondere Wahl Niederschrift verwiesen (Anlage zur Niederschrift). Das vom Wahlausschuss festgestellte Ergebnis lautete wie folgt:

Peter Weber 18 Stimmen;

bei 1 Gegenstimme, 0 Stimmenthaltung und 0 ungültigen Stimmen.

Herr Peter Weber nahm die Wahl an.

Der Vorsitzende händigte die Ernennungsurkunde aus. Anschließend wurde der Ernannte vereidigt und in sein Amt eingeführt.

TOP 5 – Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Beigeordneten (Zweiter)

Hierzu wird auf die besondere Wahl Niederschrift verwiesen (Anlage zur Niederschrift). Das vom Wahlausschuss festgestellte Ergebnis lautete wie folgt:

Manfred Kahl 18 Stimmen;

bei 1 Gegenstimme, 0 Stimmenthaltung und 0 ungültigen Stimmen.

Herr Manfred Kahl nahm die Wahl an.

Anschließend händigte der Vorsitzende die Ernennungsurkunde aus. Die Vereidigung und die Amtseinführung entfielen, da er bereits 1. Beigeordneter in der vorangegangenen Wahlperiode war.

TOP 6 – Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Beigeordneten (Dritter)

Hierzu wird auf die besondere Wahl Niederschrift verwiesen (Anlage zur Niederschrift). Das vom Wahlausschuss festgestellte Ergebnis lautete wie folgt:

Ernst Ludwig Klein 13 Stimmen;

bei 6 Gegenstimme, 0 Stimmenthaltung und 0 ungültigen Stimmen.

Herr Ernst Ludwig Klein nahm die Wahl an.

Der Vorsitzende händigte die Ernennungsurkunde aus. Anschließend wurde der Ernannte vereidigt und in sein Amt eingeführt.

TOP 7 – Neufassung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung soll neu festgesetzt werden. Zum einen soll die Anzahl der Sitze in den Ausschüssen 9 betragen (bislang 11). Der Rechnungsprüfungsausschuss soll nur aus Ratsmitgliedern bestehen und der Klima- und Digitalausschuss soll komplett entfallen.

Es soll ein Ältestenrat installiert werden, hierzu wurde eine Regelung in der Hauptsatzung mit aufgenommen.

Die Hauptsatzung war als Anlage beigefügt, die Änderungen gegenüber vorher sind in rot dargestellt.

Der Vorsitzende schlug noch vor das Sitzungsgeld zu erhöhen. Dies sei seit mindestens 15 Jahren nicht mehr angepasst worden. Das Sitzungsgeld beträgt aktuell 15 €. Vorgeschlagen wurde die Erhöhung auf 20 € bzw. 25 €.

Dieser Vorschlag wurde kontrovers diskutiert, letztlich verständigte man sich mit 12 Ja-stimmen, 2 Enthaltungen und 5 Nein-Stimmen auf eine Erhöhung auf 20 €.

Die Hauptsatzung wird unter den zuvor genannten Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8 – Bildung von Ausschüsse

Für die Besetzung der Ausschüsse wurde ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen eingereicht.

Der Stadtrat beschließt die Wahl gem. § 40 Abs. 5 GemO in offener Abstimmung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der gemeinsame Wahlvorschlag:

a) Hauptausschuss 9 Mitglieder

Mitglieder:			
SPD	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Weirich, Axel	Monteith, Katharina	Schwaab, Angelika
CDU	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Tappe, Jürgen	Elter, Johannes	Müller, Eric
	Iannitelli, Roberto	Graeff, Jonas	Weber, Peter
	Müller, Eric	Weber, Peter	Tappe, Jürgen
FDP	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Kemmer, Linda	Michel, Maren	Lauer, Christian
	Reuther, Horst	Lauer, Christian	Michel, Maren
FWG	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Windolph, Rudolph	Aßmann, Hans-Dieter	Wieß, Sascha
Freie Wähler	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Wehmeyer-Bug, Helga	Dr. Dunger, Hans	Kunz, Bodo
	Kunz, Bodo	Dr. Dunger, Hans	Wehmeyer-Bug, Helga

b) Bauausschuss 9 Mitglieder

Mitglieder:			
SPD	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Monteith, Katharina	Schwaab, Angelika	Weirich, Axel
CDU	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Elter, Johannes	Graeff, Jonas	Müller, Eric
	Schneider, Andreas	Klingels, Torsten	Schopp, Robert
	Linn, Björn	Hartmann, Alex	Klingels, Torsten
FDP	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Lauer, Christian	Kemmer, Linda	Michel, Maren
	Steinborn, Marco	Reuther, Horst	Piroth, Jörg
FWG	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Weiland, Michael	Wieß, Sascha	Aßmann, Hans-Dieter
Freie Wähler	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Kemmer, Hans-Peter	Kunz, Bodo	Müller, Frank
	Wehmeyer-Bug, Helga	Dr. Dunger, Hans	Kunz, Bodo

c) Jugend- und Kulturausschuss 9 Mitglieder

Mitglieder			
SPD	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Wagner, Jochen	Galle, Regina	Lay-Bamberger, Kyra
CDU	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Lorenz, Bianca	Henrichs, Annett	Albrecht, Stefanie
	Graeff, Jonas	Ianitelli, Roberto	Elter, Johannes
	Albrecht, Stefanie	Schiel, Thomas	Elter, Johannes
FDP	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Michel, Maren	Reuther, Horst	Kemmer, Linda
	Reuther, Vivien	Steinborn, Marco	Mandery, Pirmin
FWG	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Windolph, Rudolf	Wieß, Sascha	Aßmann, Hans-Dieter
Freie Wähler	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Wehmeyer-Bug, Helga	Dr. Dunger, Hans	Kunz, Bodo
	Dr. Dunger, Hans	Kunz, Bodo	Wehmeyer-Bug, Helga

d) Rechnungsprüfungsausschuss 5 Mitglieder

Mitglieder			
SPD	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Schwaab, Angelika	Monteith, Katharina	Weirich, Axel
CDU	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Müller, Eric	Tappe, Jürgen	
FDP	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Kemmer, Linda	Lauer, Christian	Michel, Maren
FWG	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Wieß, Sascha	Aßmann, Hans-Dieter	Windolph, Rudolf
Freie Wähler	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Dr. Dunger, Hans	Kunz, Bodo	Wehmeyer-Bug, Helga

Der Stadtrat wählt die Ausschüsse entsprechend des gemeinsamen Wahlvorschlages.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9 – Wahl und Ernennung von zwei Seniorenbeauftragten

Der Vorsitzende schlug folgende Personen für das Amt des Seniorenbeauftragten vor:

Frau Inge Schreiner, die das Amt auch bereits in der vorherigen Wahlperiode ausübte sowie Frau Karin Leschnik, die sich neu dazu bereit erklärt hat.

Der Stadtrat wählt Frau Inge Schreiner und Frau Karin Leschnik zu Seniorenbeauftragten für die Stadt Kirchberg.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Leschnik nahm die Wahl an und wurde anschließend vom Vorsitzenden mittels einer Urkunde ernannt.

Frau Schreiner war nicht anwesend, sie muss daher in der nächsten Sitzung ernannt werden, hatte aber bereits im Vorfeld der Sitzung signalisiert, dass sie das Amt nochmal ausüben möchte.

TOP 10 – Wahl und Ernennung eines Beauftragten für das Heimathaus

Der Vorsitzende schlug Herrn Harald Wüllenweber für das Amt vor.

Der Stadtrat wählte Herrn Harald Wüllenweber zum Beauftragten für das Heimathaus für die Stadt Kirchberg.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Harald Wüllenweber nahm die Wahl an und wurde anschließend vom Vorsitzenden mittels einer Urkunde ernannt.

TOP 11 – Bestellung von Beauftragten

- a) Städtepartnerschaft**
- b) Patenkompanie**

- a) Für die Städtepartnerschaft schlug der Vorsitzende Thomas Schiel vor, der das Amt auch bisher schon begleitete. Herr Schiel wurde durch den Stadtrat einstimmig bestellt.
- b) Für die Patenkompanie schlug der Vorsitzende Sascha Wieß vor, da der bisherige Beauftragte Harald Wüllenweber das Amt nicht mehr übernehmen möchte. Herr Wieß wurde durch den Stadtrat einstimmig, bei einer Enthaltung bestellt.

TOP 12 – Geschäftsordnung des Stadtrates

Nach § 37 Abs.1 GemO beschließt der Stadtrat mit der Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder im Rahmen der Bestimmungen der Gemeindeordnung eine Geschäftsordnung. Die Geltung der Geschäftsordnung ist auf die jeweilige Wahlzeit des Stadtrates beschränkt. Nach der Neuwahl hat der Stadtrat erneut über die Geschäftsordnung zu beschließen, bis dahin gilt die bisherige Geschäftsordnung (§ 37 Abs. 2 GemO).

In der vergangenen Wahlperiode wurde zu Beginn die Geschäftsordnung neu beschlossen, diese wurde nun ergänzt um die neu hinzugekommenen Formulierungen aufgrund der Empfehlungen des Gemeinde- und Städtebundes. Diese angepasste Geschäftsordnung wird zur Beschlussfassung für die jetzige Wahlperiode vorgelegt. Sofern der Stadtrat keinen Beschluss über die Geschäftsordnung innerhalb eines halben Jahres nach der Neuwahl beschließt gilt die Mustergeschäftsordnung (§ 37 Abs. 2 Satz 2 GemO).

Die eigene Geschäftsordnung ist jedoch erforderlich, da in der Hauptsatzung der „Ältestenrat“ etabliert werden soll und man dort bezüglich der Zusammensetzung und den Aufgaben auf die Geschäftsordnung verweist. Die Mustergeschäftsordnung enthält derzeit jedoch keine Regelungen bezüglich der Zusammensetzung und den Aufgaben eines Ältestenrates. Eine Regelung in der Hauptsatzung hierüber ist nicht zulässig (§ 34 a Abs. 2 GemO).

Die Geschäftsordnung ist als Anlage dieser Beschlussvorlage beigelegt.

Axel Weirich beanstandete, dass in der Geschäftsordnung im § 32-Ältestenrat das Wort Fraktionssprecher und nicht Fraktionsvorsteher stehen würde. Dies wird noch entsprechend angepasst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 13 Information zum Sachstand/Kosten öffentliche WC-Anlage

Im Februar 2024 fand die Besichtigung einer Toilettenanlage in Bernkastel-Kues statt. Siehe hierzu Bericht von Manfred Kahl zur Sitzung am 31.03.2024.

Die aktuelle Kostenschätzung für diesen Typ Toilettenanlage hier wie folgt:

Toilettengebäude in Fertigbauweise	ca. 175.000,- €
Bodenplatte	ca. 20.000,- €
Wasseranschluss	ca. 8.000,- €
Kanalanschluss	ca. 5.000,- €
Stromanschluss mit Anschlussäule	ca. 8.000,- €
Nebenleistungen wie Architekt, Bodengutachten, Statik, Prüfstatik etc.	ca. 42.000,- €
 Gesamtkosten	 ca. 258.000,- €

Weiterhin fallen Reinigungskosten je nach Intervall zwischen 8000,- €/Jahr (3 x wöchentlich Werktags) und 20.500,- €/Jahr (täglich) an.

Sowie Wartungsarbeiten an der Elektro,- und Gebäudetechnik, Türen und Beschlägen, Leuchtmittel, etc. zwischen 2.000,- €/Jahr (Wartung der Anlage ohne Wartung der Reinigungsmodule) und 4.100,- € (incl. Reinigungsmodule).

Der 2. Beigeordnete Manfred Kahl erläuterte, dass die Kosten so in diesem Maße aller Voraussicht nach nicht anfallen werden. Es werde keine Architekt benötigt und die Statik für dieses Toilettenhäusschen sei vorhanden. Die Prüfstatik dürfe seine Erachtens nach keine 42.000 € kosten. Für die Ausschreibung habe man eine Beleuchtung außen vorgesehen und auch eine Beschichtung bezüglich Graffiti, hier können man überlegen, je nach Kosten, ob man diese Extras beauftragt.

Bedingt durch die doch sehr hohen Kosten wurde kontrovers diskutiert. Letztlich wollte man an dem Grundsatzbeschluss, der bereits in der vorherigen Wahlperiode gefasst wurde festhalten. Es ging lediglich noch darum, dass man die höheren Kosten, die so nicht im Haushaltsplan abgebildet waren, zur Kenntnis nimmt und die erforderlichen Mittel zur Verfügung stellt.

Dr. Hans Dunger stellt den Antrag die Toilettenanlage komplett aufzugeben und die Angelegenheit nicht mehr weiter zu verfolgen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen, 11 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt die o.g. Kosten zur Kenntnis und hält weiter an dem Bau der Toilettenanlage fest. Des Weiteren werden die im Haushaltsplan 2024 für den Bau veranschlagten Mittel von 150.000,- € bereits überschritten. Die darüber hinaus notwendigen Mittel werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch die Entnahme aus der Liquiditätsreserve.

Abstimmungsergebnis: 3 Nein, 5 Enthaltungen, 11 Ja-Stimmen

TOP 14 – Mitteilungen, Anfragen, Wünsche und Anregungen

- Der Vorsitzende informierte, dass die Fraktionsvorsitzenden für die SPD-Axel Weirich, für die FDP-Christian Lauer, für die Freien Wähler-Helga Wehmeyer-Bug, für die CDU-Jürgen Tappe und für die FWG- Rudolf Windolph sind.

- Die Ehrungen und Verabschiedung der Ratsmitglieder der letzten Wahlperiode wird in der nächsten Stadtratssitzung vorgenommen.
- Die nächste Sitzung des Stadtrates wird nach den Sommerferien stattfinden. Zunächst findet eine Ältestenratssitzung statt bei der auch die kommenden Termine festgelegt werden sollen.
- Am 13.07.2024 findet der Brasilianische Abend auf dem Marktplatz statt, Beginn ist um 17.00 Uhr.
- Am 20.07.2024 kommt die Vor-Tour der Hoffnung nach Kirchberg, Beginn ist hier um 16.00 Uhr. Die Stadt Kirchberg hat 1.000 € gespendet.
- Ratsmitglied Windolph fragte nach, wer Veranstalter des Ehrenamtstages in der Stadthalle gewesen sei. Der Veranstalter sei die Staatskanzlei gewesen und eingeladen habe die Kreisverwaltung in Simmern, so der Vorsitzende.
- Ratsmitglied Dunger teilte mit, dass der Glascontainer am Wasgau überlaufen würde und es rund um den Container alles voll mit Glas stehen würde. Der Vorsitzende teilte mit, dass er dies bereits gesehen habe und auch Remondis für die Abfuhr angerufen habe. Er könne auch nicht verstehen warum dies bislang noch nicht geschehen sei. Er wird sich erneut darum kümmern.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Werner Wöllstein
Stadtbürgermeister

Sabine Bonn
Schriftführerin